

Abfallentsorgung ab 2025

Fragen und Antworten zum neuen Abfallsystem ab 2025 in Erndtebrück

Wo entsorge ich ab Januar 2025 mein Altpapier?

Ihr braucht Euren Papiermüll ab Januar nicht mehr zu den Containern bringen, an denen es zeitweise zu Überfüllung und Platzproblemen gekommen ist. Ihr bekommt eine eigene Altpapiertonne, die bei Euch zuhause geleert wird.

Für Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist das eine große Erleichterung. Ein weiterer Pluspunkt der Umstellung ist die bessere Erfassungsquote. Das heißt: Zuhause wird erfahrungsgemäß mehr Papiermüll entsorgt, als in den Containern – also der Abfall zuhause noch besser getrennt. Das ist gut für die Umwelt!

Ist die Tonne denn groß genug, um all meinen Papiermüll entsorgen zu können?

Die Altpapiertonnen fassen ab dem kommenden Jahr 240l und werden im 4-Wochen Rhythmus geleert – abgestimmt ist dieses System mit Bad Laasphe, sodass alle Haushalte regelmäßig und zuverlässig geleert werden können.

Diese Entsorgung wird übrigens in den Nachbarkommunen schon länger so gehandhabt und funktioniert. Daher gehen wir auch davon aus, dass es in Erndtebrück genauso gut klappen wird.



Abfallentsorgung ab 2025

Fragen und Antworten zum neuen Abfallsystem ab 2025 in Erndtebrück

Wird das nicht teurer –
weil jetzt eine weitere Tonne pro Haushalt anfällt?

Nein, wir wollen Gebührentlastungen erreichen.
Zwar muss die Altpapiertonne über die Gebühr bezahlt werden - dieser Posten kommt quasi neu dazu. Durch die 4-wöchige (statt bisher 2-wöchige) Leerung z.B. beim Restmüll, wie in Bad Laasphe und Bad Berleburg schon lange praktiziert, sollen Kosten gespart werden.

Insgesamt soll es auch durch die interkommunale Zusammenarbeit günstiger werden. Dafür ist ein einheitliches System in den Kommunen wichtig. Unser Ziel ist also die Gebühr für Euch weiter stabil zu halten oder sogar zu senken – und das trotz steigender anderer Kosten in vielen Bereichen.

Was ändert sich beim Restmüll ab Januar?

Die kleinste 60l Tonne entfällt – beim Restmüll wird es also künftig 80l (für 1-Personen-Haushalte), 120l und 240l Tonnen geben. Ihr könnt rechtzeitig größere Restmülltonnen wählen (oder eine zusätzliche, sollten die 240l nicht ausreichen).

Diese müssen dann seltener geleert werden. Nur noch alle vier Wochen, statt bisher alle zwei Wochen. Das ist in unseren Nachbarkommunen schon lange der Fall und funktioniert gut. Um zusammenarbeiten zu können, haben wir deshalb das System vereinheitlicht.

Alles mit dem Ziel die Gebühr für Euch weiter stabil zu halten oder sogar zu senken.



Abfallentsorgung ab 2025

Fragen und Antworten zum neuen Abfallsystem ab 2025 in Erndtebrück

Ist alle vier Wochen Leeren nicht zu wenig – dann ist meine Tonne ja überfüllt!?

Die Leerung alle vier Wochen wird in allen Nachbarkommunen bereits so gehandhabt – und es klappt. Warum? Weil die Tonnen größer sind. Wer bisher seinen Restmüll in 60l für zwei Wochen untergebracht hat – kann jetzt z.B. eine 120l Tonne für vier Wochen auswählen.

Die Menge an Restmüll, die ihr in einem Monat entsorgen könnt, bleibt also gleich. Die gefüllte Tonne wird zwar länger bei Eurem Haus stehen, aber in allen Nachbarkommunen funktioniert dies bereits.

Warum wird der Restmüll jetzt seltener geholt?

Dadurch erhoffen wir uns Einsparungen und für Euch Gebührenstabilität. Jede Restmülltonne muss nur noch einmal im Monat durch ein Unternehmen geleert werden, statt bisher zweimal. Die Anzahl der Abfahren verringert sich, was deutlich Kosten einspart.

Zudem haben wir gesehen, dass andere Kommunen damit schon gute Erfahrungen gemacht haben. Und: Mit den größeren Tonnen und der Leerung in größeren Abständen reagieren wir auf die Personalengpässe im Entsorgungsbereich, wo viele Fachkräfte fehlen.



Abfallentsorgung ab 2025

Fragen und Antworten zum neuen Abfallsystem ab 2025 in Erndtebrück

Was ändert sich beim Biomüll ab 2025?

Hier ändert sich nicht viel. Nur von November bis Februar wird die Leerung 4-wöchig durchgeführt – statt alle zwei Wochen. Viele Bürger haben uns die Rückmeldung gegeben, dass dies im Winter ausreicht, weil dann erfahrungsgemäß weniger Biomüll anfällt.

Die Umstellung dient auch hier wieder dem Ziel, Kosten einzusparen und die Gebühr für Euch zu halten.

Was kostet mich die Abfallentsorgung ab 2025?

Eine konkrete Kostenübersicht wird auf Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes berechnet. Hierfür werden wir bis Mitte des Jahres den Auftrag an einen Entsorger vergeben.

Danach errechnen wir Eure Gebühr, sodass ihr frühzeitig wisst, was finanziell bei der Entsorgung auf Euch zukommt. Das Ziel ist die Gebühr stabil zu halten oder sogar zu senken.

Habt Ihr weitere Fragen zur neuen Abfallentsorgung ab 2025, dann schickt sie uns gerne an info@erndtebrueck.de.

Wir versuchen alle Fragen über das Jahr zu sammeln und zu beantworten.